



## Aufnahmegebühr

- |     |  |       |
|-----|--|-------|
| 1   | Erwachsene ab 21 Jahren<br>Ehepartner, Kinder bis zu 18 Jahren, Gastsegler, Saisonmitglieder befreit.<br>Kinder u. Jugendliche bis 15 J. können nur zusammen mit einem Elternteil eintreten. | 180 € |
| 2 a | Junioren/Juniorinnen 18-21 J. (in der Ausbildung bis 27 J.)  | 90 €  |
| 2 b | Jugendliche ab 16 J., die ohne Eltern eintreten (voll arbeitsstundenpflichtig)   | 90 €  |
| 2 c | Kinder bis 15 J. plus begleitendes Elternteil, das nicht segelt<br>(Elternteil voll arbeitsstundenpflichtig, Jahresbeitrag jedoch nur 45 €)  | 90 €  |

## Jahresbeitrag für Personen

- |     |   |                |
|-----|---|----------------|
| 3 a | Aktive Mitglieder über 18 J.  | 80 €           |
| 3 b | Begleitendes Elternteil nach 2 c  | 45 €           |
| 4   | Kinder u. Jugendliche bis 18 J., in der Ausbildung bis 27 J.  | 40 €           |
| 5   | Spartenumlage für Teilnahme am Jugendtraining: 1. Kind<br>2. Kind 25 €, 3. Kind 10 €, 0 € ab dem 4. Kind einer Familie  | 35 €           |
| 6   | Ruhende Mitgliedschaft, nur für Jugendliche bis 18 J., in der Ausbildung bis 27 J.  | 30 €           |
| 7   | Ehepartner von aktiven Mitgliedern  | 40 €           |
| 8   | Familienbeitrag (beide Eltern und Kinder bis 18 J.)   | 150 €          |
| 9   | Passive Mitgliedschaft, nur für Erwachsene  | 45 €           |
| 10  | Passive Mitgliedschaft von Ehepartnern  | 25 €           |
| 11  | Gastsegler, maximal 6 Wochen im Jahr  | pro Woche 40 € |
| 12  | Saisonmitgliedschaft, begrenzt auf 1 Kalenderjahr bis 31.12., z.B. Erwachsener, Liegepl.<br>(Personenbeitrag; halbe Arbeitsstunden-Ausgleichszahlung, abarbeitbar; gegebenenfalls Liegeplatz) | 255 €          |

## Liegeplatzgebühr pro Sommerhalbjahr

- |    |   |              |
|----|---|--------------|
| 13 | Boote über 3,15 m   | 100 €        |
| 14 | Boote bis 3,15 m (Optis u. Teenies)   | 50 €         |
| 15 | Zweitboot einer Person  | halbe Gebühr |
| 16 | Trailerabstellgebühr (auf dem Clubgelände)  | 22 €         |
| 17 | Winterlager, begrenzt möglich, pro qm Stellfläche ca. 6 €<br>(z.B. Opti 15 €, Teeny 25 €, Laser 35 €, 420er 40 €, 470er 50 €, 505er 60 €) | 15-60 €      |

- |    |   |      |
|----|---|------|
| 18 | <b>Arbeitsstunden</b> (Pflicht 10 Std.) Ausgleichszahlung pro nicht geleisteter Stunde: | 15 € |
|----|---|------|

## Verwaltungsgebühr

- |    |   |              |
|----|---|--------------|
| 19 | Beitragszahlung im Ausnahmefall ohne Bankeinzugsverfahren                   | 12 €         |
| 20 | Mahngebühren für die 1. Mahnung (danach jeweils Verdoppelung)               | 6 €          |
| 21 | Übernahme der Bankgebühren bei Nichteinlösung der Lastschrift               | je nach Bank |
| 22 | Pfand für Schlüssel zur Clubanlage, auch für Gastsegler u. Saisonmitglieder | 30 €         |

- |    |   |         |
|----|---|---------|
| 23 | <b>Sonstiges:</b> Clubstander, Anstecknadel | je 20 € |
|----|---|---------|

## 24 Verfahrensweise

- Von jedem Clubmitglied sind beitragsrelevante Informationen (zu Liegeplatzangelegenheiten oder Mitgliedsstatus) umgehend an den Kassenwart zu übermitteln, z.B. über [www.svss.de](http://www.svss.de) (Beispiel: erstmalige Lagerung eines Bootes und/oder Trailers auf dem Clubgelände).
- Da wir zum 1. April u.a. 4000,- € Seepacht zu zahlen haben, werden Beiträge und Gebühren in der Regel ab 15. März für das laufende Jahr im Voraus erhoben. Gegebenenfalls in Rechnung gestellte Arbeitsstunden-Ausgleichszahlungen oder Umlagen etc. beziehen sich auf das Jahr davor.
- Sofern dem Kassenwart bis zum 15. 3. keine neuen Informationen vorliegen, werden die Angaben des Vorjahres „automatisch“ fortgeschrieben. Später eingehende Informationen werden in der Regel erst in der nächsten Jahresrechnung verrechnet.
- Beiträge oder Liegeplatzgebühren werden bei Austritt, oder wenn der Liegeplatz erst im Laufe der Saison geräumt und als geräumt „gemeldet“ wurde, nicht zurückgezahlt.
- Bei Neueintritt während der Saison werden Jahresbeitrag, Liegeplatzgebühren und Arbeitsstundenpflicht anteilig reduziert.
- Familien- oder ehe-ähnliche Lebensgemeinschaften gelten beitragsmäßig als Familien oder Ehen.
- Beiträge und Gebühren werden grundsätzlich im Bankeinzugsverfahren erhoben.
- Für Härtefälle kann der geschäftsführende Vorstand auf Antrag Ermäßigungen genehmigen.